

QUARTALSBERICHT ZUM ERSTEN QUARTAL 1999

Sehr geehrte Aktionäre!

Der europäische Markt für Recyclingkarton zeigte im 1. Quartal 1999 wie im Vorjahr eine saisonal ansteigende Nachfrageentwicklung. Allerdings konnte der Einfluß Osteuropas auf den Gesamtmarkt nicht durch die Stabilisierung der Überseemärkte kompensiert werden. Diese Verschiebung im Absatzmix führte zu einer geringfügigen Senkung des Durchschnittspreises.

Die Entwicklung des Marktvolumens im europäischen Faltschachtelgeschäft ist durch die Nachfrageschwäche in Rußland und Zentraleuropa gekennzeichnet. Der Wettbewerb nimmt daher weiter zu. Die Konzentration auf strategische Partnerschaften mit multinationalen Kunden ermöglicht Mayr-Melnhof Packaging aber weitere Mengensteigerungen und Marktanteilsgewinne.

KONZERNERGEBNIS

Bei schwierigeren Marktbedingungen konnte die Mayr-Melnhof Gruppe im ersten Quartal 1999 (Jänner - März) einen Betriebserfolg von 285 Mio. ATS erzielen, der erwartungsgemäß unter dem überdurchschnittlich hohen Wert des ersten Quartals 1998 (322 Mio. ATS) lag. Die Operating Margin betrug 9,6% nach 10,4% im Vorjahr. Der operative Ergebnisrückgang im Vergleich zum 1. Quartal 1998 ist darüber hinaus auch auf Stillstandszeiten im Zuge des Umbaus einer Hochleistungskartonmaschine im Werk Frohnleiten zurückzuführen.

Der konsolidierte Jahresüberschuß belief sich auf 204 Mio. ATS und überstieg damit knapp den Vergleichswert des ersten Quartals 1998 (199 Mio. ATS), der durch außerordentliche Effekte reduziert war. Die Umsatzerlöse betragen 2.961 Mio. ATS (1. Quartal 1998: 3.106 Mio. ATS).

Der Sachanlagenzugang im 1. Quartal 1999 belief sich auf 282 Mio. ATS.

MODERNISIERUNG DER KARTONMASCHINE III IM WERK FROHNLEITEN ENTSPRICHT HOHEN ERWARTUNGEN

Durch einen Umbau in der Rekordzeit von knapp vier Wochen wurde die KM III im steirischen Stammwerk auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Kartonqualität und Wettbewerbsfähigkeit des Werkes werden damit weiter verbessert. Der Betrieb der Maschine wurde Ende Jänner 1999 wieder aufgenommen und entspricht den hohen Erwartungen.

QUARTALSERGEBNISSE

Konsolidiert in ATS Mio.	2.Qu.98	3.Qu.98	4.Qu.98	1.Qu.99	1.Qu.98	Veränderung in %
MAYR-MELNHOF GRUPPE						
Umsatzerlöse	3.517	2.871	2.957	2.961	3.106	-4,7%
Betriebserfolg	344	293	242	285	322	-11,5%
in % Umsatzerlöse	9,8%	10,2%	8,2%	9,6%	10,4%	
Jahresüberschuß inkl. Mind.	318	157	197	204	199	+2,5%
in % Umsatzerlöse	9,0%	5,5%	6,7%	6,9%	6,4%	
Jahresüberschuß nach Mind.	318	149	193	202	194	+4,1%
in % Umsatzerlöse	9,0%	5,2%	6,5%	6,8%	6,2%	

DIVISIONEN

Umsatzerlöse						
Kartondivision	2.306	1.931	1.831	1.937	2.060	-6,0%
MM-Packaging	1.329	1.185	1.272	1.250	1.271	-1,7%
Betriebserfolg						
Kartondivision	246	211	165	205	230	-10,9%
MM-Packaging	97	83	77	80	92	-13,0%
Operating Margins						
Kartondivision	10,7%	10,9%	9,0%	10,6%	11,2%	
MM-Packaging	7,3%	7,0%	6,1%	6,4%	7,3%	
Erzeugte Tonnage (in 1.000 to)						
Kartondivision	313	293	259	282	259	+8,9%
Verarbeitete Tonnage (in 1.000 to)						
MM-Packaging	59	62	65	69	62	+11,3%

Die Angaben basieren auf dem laufenden Berichtswesen. Der nächste formelle konsolidierte Konzernabschluss erfolgt per 30.06.1999.

GESCHÄFTSVERLAUF DER DIVISIONEN

Die Werke der **Kartondivision** erzielten Umsatzerlöse von 1.937 Mio. ATS nach 2.060 Mio. ATS im 1. Quartal 1998. Der Betriebserfolg lag mit 205 Mio. ATS um 10,9% unter dem Vorjahreswert von ATS 230 Mio. Dieser Rückgang ist vorwiegend auf den investitionsbedingten Stillstand der KM III im Jänner zurückzuführen.

Die produzierte Menge hat sich gegenüber dem Vergleichsquartal um rund 9% erhöht. Dieser Zuwachs resultiert aus der gesteigerten Leistungsfähigkeit der Division infolge der Akquisition des Vorjahres und technischer Optimierungen.

Der Auftragsstand ist seit Jahresende 1998 kontinuierlich angestiegen und hat das gute Niveau von rund 50.000 Tonnen erreicht.

Mayr-Melnhof Packaging erzielte bei Umsatzerlösen von 1.250 Mio. ATS (1. Qu. 1998: 1.271 Mio. ATS) einen Betriebserfolg von 80 Mio. ATS (1. Qu. 1998: 92 Mio. ATS). Das entspricht dem Niveau der beiden Vorquartale, die ebenfalls durch die Nachfrageschwäche in Osteuropa gekennzeichnet waren.

Infolge des Ausbaus der strategischen Partnerschaften mit multinationalen Kunden stieg die verarbeitete Tonnage um mehr als 11%.

AUSBLICK

Angesichts des aktuellen europäischen Wirtschaftsklimas ist bis Jahresmitte mit einer konstant hohen Nachfrage- und Produktionsmenge zu rechnen. Die Entwicklung Osteuropas ist zunehmend schwerer abschätzbar.

Die Kartonpreise sollten in Westeuropa weiterhin stabil verlaufen, solange die Rohstoffe keine signifikante Verteuerung erkennen lassen. Im Überseegeschäft zeichnet sich ausgehend von niedrigem Niveau eine leichte Erholung der Preise ab. Für das 2. Quartal 1998 wird mit einer gleichbleibend guten Auslastung der Anlagen gerechnet. Anhaltende Rationalisierungen sollten bei MM Packaging den Erhalt der Margen ermöglichen.

Ziel aus heutiger Sicht ist es, 1999 durch die starke Marktpräsenz und laufenden Kosteneinsparungen an das sehr gute Konzernergebnis des Vorjahres anzuschließen.

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

19. Mai 1999	5. Ordentliche Hauptversammlung
25. Mai 1999	Ex-Dividende Tag
1. Juni 1999	Dividendenzahltag
31. Aug. 1999	Ergebnisse zum 1. Halbjahr 1999

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG
Brahmsplatz 6, A-1041 Wien
Tel.: (+43/1) 50136, Fax: (+43/1) 50136 -1195
e-mail: investor.relations@mm-karton.com